



Platz des Landtags 1  
40221 Düsseldorf

Telefon (0211) 884 – 4441  
Telefax (0211) 884 – 3636

Mail [ralf.witzel@landtag.nrw.de](mailto:ralf.witzel@landtag.nrw.de)

Düsseldorf, 20. September 2021

## **PRESSEINFORMATION**

### **Auszahlungsbeginn der Wiederaufbauhilfe für Essener Betroffene: Witzel weist Hochwassergeschädigte auf Beantragung hin**

Der Essener FDP-Landtagsabgeordnete Ralf Witzel informiert alle örtlichen Hochwassergeschädigten, dass Betroffene des Starkregenereignisses von Juli 2021 ab sofort Anträge für die Auszahlung von Wiederaufbauhilfen stellen können. Nach den bereits geleisteten kleineren Soforthilfen stehen nun für den finanziell deutlich aufwändigeren Wiederaufbau der Gebäude landesweit Mittel in der beträchtlichen Höhe von rund 12,3 Milliarden Euro bereit, von denen auch die Hochwasseropfer an der Ruhr profitieren können.

Witzel fordert alle geschädigten Privathaushalte und Unternehmen in Essen auf, ihre Anspruchsvoraussetzungen von Hilfeleistungen zu prüfen: „Die Mittel beziehen sich nicht nur auf das Hauptkrisengebiet in der Eifel. Das digitale und unbürokratische Antragsverfahren mit einer vorgeschalteten Beratung durch die Kammern ermöglicht den Betroffenen eine rasche Bewilligung und Auszahlung der Mittel. So gibt das Land eine bestmögliche Planungssicherheit und eine Perspektive für die Zukunft.“

Die Landesregierung hat die dazugehörige Förderrichtlinie „Wiederaufbau Nordrhein-Westfalen“ kurz nach den Beschlüssen im Bundestag und Bundesrat veröffentlicht. Weitere Informationen und der Link zu den Onlineanträgen befinden sich unter [www.land.nrw/wiederaufbauhilfe](http://www.land.nrw/wiederaufbauhilfe) im Internet.

Witzel gibt allerdings zu bedenken, Instandsetzungen sollten nicht automatisch den bisherigen Status Quo der Gebäudebeschaffenheit identisch abbilden, sondern idealerweise zugleich Maßnahmen des präventiven Hochwasserschutzes mit berücksichtigen, damit sich vergleichbare Schäden künftig so nicht wiederholen.